

Pressemitteilung

„Manche brauchen über Monate den Schutz“

Die Stiftung Kreissparkasse unterstützt mit 6.000 Euro das Esslinger Frauenhaus und den Verein „Wildwasser“

Esslingen, im Juli 2023

Bedrohung, Stalking, Nötigung, Körperverletzung, Freiheitsberaubung, Tötungsdelikte: So sieht der traurige Alltag von Opfern häuslicher Gewalt in Deutschland aus. Die Stiftung Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen leistet Hilfe und unterstützt zwei Esslinger Vereine, die betroffene Menschen beraten und sich für sie engagieren. „Frauen helfen Frauen Esslingen e.V.“ und „Wildwasser Esslingen e.V.“ erhalten von der Stiftung insgesamt 6.000 Euro.

Bei einem Hintergrundgespräch mit Vertreterinnen der beiden Vereine verschafften sich Felix von Heißen, Leiter Privatkunden Esslingen der Kreissparkasse, und Marcus Wittkamp, Leiter Gesellschaftliches Engagement, einen Überblick über die aktuellen Aktivitäten. „Mit einem 40-prozentigen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr hat Wildwasser den absoluten Höchststand bei den Beratungskontakten im Bereich erwachsener Betroffener verzeichnet. Insgesamt konnten wir in mehr als 1.300 Beratungskontakten unterstützen“, berichtete Isabelle Schall, Fundraising-Beauftragte bei „Wildwasser“. Mit seiner Fachberatungsstelle und einem professionellen Hilfeangebot wendet sich der Verein an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sexualisierte Gewalt erlebt haben.

In der Beratungsstelle wurden im Jahr 2022 insgesamt 232 Fallanfragen von Übergriffen bekannt. Alle ratsuchenden Personen erhalten kostenfreie Beratung. Um dieses Angebot aufrechtzuerhalten, benötigt der Verein Unterstützung in Form von Spenden. Über das Beratungsangebot hinaus werden Kindertagesstätten und Schulen bei der Erarbeitung von Schutzkonzepten oder Schulsozialarbeiter in Fortbildungen für das Thema sexualisierte Gewalt sensibilisiert.

Der Verein „Frauen helfen Frauen Esslingen“ bietet mit dem frisch renovierten Frauenhaus Betroffenen und ihren Kindern eine sichere Unterkunft. „Manche brauchen über Monate diesen Schutz, um zur Ruhe zu kommen“, verdeutlichte Tabea Forker die Situation der teils stark traumatisierten Frauen. Deren Suche nach einer eigenen Wohnung werde mit zunehmender Kinderzahl schwieriger.

Besonderes Augenmerk legt die Kriseneinrichtung auf Angebote für die von Gewalt betroffenen Kinder.

Wie dramatisch sich die Situation für viele Frauen und ihre Kinder darstellt, zeigten dieser Tage Bundesinnenministerin Nancy Faeser und Bundesfamilienministerin Lisa Paus auf. „Häusliche Gewalt ist keine Privatsache, sondern ein gravierendes Problem in allen gesellschaftlichen Gruppen“, erklärte Nancy Faeser mit Blick auf den starken Anstieg der Zahl der Opfer von häuslicher Gewalt. „Jede Stunde werden mehr als 14 Frauen Opfer von Partnerschaftsgewalt. Beinahe jeden Tag versucht ein Partner oder Expartner, eine Frau zu töten“, sagte Bundesfamilienministerin Paus. Im Jahr 2022 lag die Zahl der Opfer von häuslicher Gewalt bei 240.547 und stieg damit um 8,5 Prozent im Vergleich zum Jahr 2021.

Bildunterschrift:

Finanzielle Hilfe für die Arbeit mit von Gewalt bedrohten Frauen und Kindern: Felix von Heißen (rechts) und Marcus Wittkamp überreichten die Schecks der Stiftung Kreissparkasse an (v. l.) Isabelle Schall vom Verein „Wildwasser“, Heike Liekam und Tabea Forker vom Verein „Frauen helfen Frauen Esslingen“.

Foto: Martin Turetschek / Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

Für weitere Informationen zur Pressemitteilung:

Martin Turetschek
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen
Telefon 0711 398-44690
martin.turetschek@ksk-es.de

Bei Fragen zur Stiftung Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen:

Marcus Wittkamp
Geschäftsführer Stiftung Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen
Telefon 0711 398-44307
marcus.wittkamp@ksk-es.de